

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Michael Wäschenbach (CDU)

Nutzung des ehemaligen Militärgeländes Stegskopf

Das ehemalige Militärgelände auf dem Stegskopf ist ein zentrales Entwicklungs- und Perspektivprojekt für den Kreis Altenkirchen. Naturschutz und unternehmerische Wertschöpfung sowie Freizeitgestaltung sind nicht einfach, in Einklang zu bringen.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie steht die Landesregierung zu Planungen möglicher Windkraftnutzung auf dem Gelände?
2. Welche Einschränkungen liegen derzeit für die künftige Nutzung aus Sicht des Denkmalschutzes vor?
3. Wie ist der Sachstand hinsichtlich der von der Bevölkerung gewünschten Freigabe weiterer Wander- und Fahrradwege?
4. Wie ist die derzeitige jagdrechtliche Nutzung auf dem Gelände (u. a. wer ist Jagdbehörde und Jagdberechtigter)?
5. Wie viele Jagden wurden im Jahr 2019 durch wen durchgeführt, und welche Abschusslisten bzw. Abschussmeldungen wurden abgegeben?
6. Wie viele Jägerinnen und Jäger wurden aus welchen Ländern eingeladen und sind zu den Jagden im Jahr 2019 gekommen?
7. Warum kann das Land keine finanzielle Unterstützung zur Entwicklung aus Konversionsmitteln geben, so wie es bei anderen Militärstandorten im Land der Fall gewesen ist?

Michael Wäschenbach